

# „Kein schlechter Verein“

Bürgerverein „Alte Linde“ gegründet / Wirtshaus erhalten

aus **Niederdielfen**. Zahlreiche Bürger aus Dielfen und Umgebung erschienen am Freitagabend zur Gründungsversammlung des Bürgervereins „Alte Linde“. Der hat sich auf die Fahnen geschrieben, mit den Mitgliedsbeiträgen das ehemalige Gasthaus „Zur Alten Linde“ zu erhalten. Mit zahlreichen Aktivitäten für Jung und Alt plant der Verein, das traditionsreiche Fachwerkhaus wiederzubeleben und die Dorfmitte zu verschönern.

Beinahe 500 Stunden hatten freiwillige Helfer nach dem Motto „Zusammen sind wir stark“ in den vergangenen Wochen vor Ort verbracht, um das ehemalige Wirtshaus wieder auf Vordermann zu bringen. „Wir haben die Räumlichkeiten komplett entrümpelt“, erklärte Mechtild Zimmermann. Sie hatte neben einigen anderen engagierten Bürgern in den vergangenen Tagen ganze Arbeit geleistet.

„Ich bin unheimlich stolz, dass so viele Leute gekommen sind und sich für die ‚Alte Linde‘ interessieren“, eröffnete Norbert Pruin die Bürgerversammlung. „Wir können uns sicher alle noch an viele Glanzzeiten erinnern. 2011 war dann hier alles vorbei“, erinnerte er sich an die Zeit, in der dem Gebäude der Abriss drohte. Doch schon zu diesem Zeitpunkt sei er sich absolut sicher gewesen: „Die ‚Alte Linde‘ muss gerettet werden.“ Inzwischen kann sich das Ergebnis dieses schnell gefassten Planes sehen lassen. Mit über 150 Einzugsermächtigungen und dazu 400 bis 500 Mitgliedern sei der frisch gegründete Bürgerverein „gar kein schlechter Verein“, so Norbert Pruin.

Und den Zielen des Vereins sind keine Grenzen gesetzt. So bald wie möglich sei neben zahlreichen Aktivitäten für jedermann auch geplant, die Kneipe an zwei Tagen in der Woche wieder zu öffnen. Doch das Wichtigste im Moment: „Vor die ‚Linde‘ soll auch wieder eine Linde.“ Die alte Linde, die vor einiger Zeit gefällt wer-



*Josef van Stephoudt ist der Vorsitzende des neu gegründeten Bürgervereins „Alte Linde“ in Niederdielfen.*

*Foto: cak*

den musste, solle nun schon bald durch eine neue ersetzt werden, so Norbert Pruin. Im „offizielleren“ Teil der Sitzung verlas Klaus Schneider verlas die Satzung des Bürgervereins. Nach einstimmiger Annahme der Satzung durch alle Teilnehmer der Bürgerversammlung folgte dann die Wahl des Vorstands. Neben Schatzmeistern, Schriftführern und Kassenprüfern, wurde Josef van Stephoudt einstimmig als erster Vorsitzender des Vereins gewählt. „Sie haben damit einen neuen Bürgerverein. Herzlichen Glückwunsch“, beendete Reinhard Rübsamen die Wahl und wurde für dieses Statement mit reichlich Applaus belohnt, bevor er dann das Wort an den Gründungsvorsitzenden weitergab.

Der widmete sich einer Frage, die an diesem Abend alle brennend interessierte: die Frage nach der Neueröffnung. Die Einweihungsfeier solle vermutlich am Samstag, 6. Oktober, stattfinden, erklärte der neue Vorsitzende. Bis dahin haben die freiwilligen Helfer noch einiges an Arbeit vor sich, um die „Alte Linde“ wieder geschäftstauglich zu machen.